

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	19 (1903)
Heft:	26
Rubrik:	Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Verwaltungsgebäude des Kantons II Zürich. Die Dachdeckerarbeiten samt Zieglieferung an J. Karrer in Zürich V.

Die Erstellung der Kanalisation in der Herdernstrasse Zürich von der projektierten Geroldstrasse bis zur Badenerstrasse an Bauunternehmer J. Burkhart in Zürich V.

Städtisches Elektrizitätswerk Winterthur. Sämtliche die elektrische Branche betreffenden Lieferungen an die Firma Altiengeseellschaft vorm. J. J. Meier & Co. in Löss.

Neubau der Kantonalbank Schaffhausen. Die Lieferung von Heizkörpergittern in „Koptogyl“ (echtes 5—10fach gesperstes Holz) an Felix Beran in Zürich, Generalvertreter von B. Haras in Böhlen.

Aufstalt Gottesgnad, oberaarg. Mhl für Unheilbare, St. Niklaus bei Burgdorf. Schreinerarbeiten an Gribi, Häpfer & Co., Burgdorf, Gebrüder Säger, Narwangen, Grütter & Söhne, Gratzwil, Hofmann, Burgdorf; Dachdeckerarbeiten an Gebr. Neschlimann, Burgdorf; Spenglerarbeiten an von Bergen und Girardet in Langenthal; Gipser- und Malerarbeiten an Kläntzli, Narwangen, Hofer, Herzogenbuchsee, Frik, Bätterkinden, und Geisbühler in Kirchberg.

Neue Totenkapelle im neuen Friedhof in Bözigen. Maurerarbeiten an Gebrüder Rüenz; Zimmerarbeiten an J. Habegger; Schlosserarbeiten an G. Gfeller; Dachdeckerarbeit an Emil Müller; Spenglerarbeiten an Fr. Franconi; Malerarbeiten an Moser & Stadelmann, alle in Bözigen.

Schulhausbau Burgau-Flawil. Die stehenden Fenster an Schär, Glaser in Wil; die Vorfenster an Näf, Glaser, Flawil.

Neubau der Villa Hanhardt in Zürich V. Die Lieferung von Heizkörpergittern in „Koptogyl“ (echtes 5—10fach gesperstes Holz) an Felix Beran in Zürich, Generalvertreter von B. Haras in Böhlen.

Neubau und Kapelle im Pensionat bei St. Michael in Zug. Sämtliche Terrazzoböden an Anton Tibiletti, Spezial-Mosaikgeschäft, in Zürich.

Neues Wajsch- und Holzhaus in Uerkheim (Aargau). Erd-, Maurer-, Verputz- und Dachdeckerarbeiten an Gd. Bächler, Maurermeister, Kolliten; Zimmerarbeiten an Bälly, Zimmermeister in Schöffland; Spenglerarbeiten an J. Felchmann, Uerkheim.

Kanalisationsarbeiten für die städtische Entwässerung in Aarau. 1. Los: Kanäle von der hinteren Bahnhofstrasse nach dem Strässchen nördlich der Bachstrasse und von der Bankstrasse westwärts bis zur Werkstätte des H. Andres, Häfner, an Fr. Wolf, Baumeister; 2. Los: Kanäle nördlich der äußeren Häuserreihe in der Laurenzenvorstadt und durch die Laurenzenvorstadt, Kasinostrasse, Schmiedgasse, hintere Vorstadt, und 4. Los: Kanal im Schachen von der Ausmündung in die Aare bis zum Ziegelrain und Zweigkanäle nördlich der Haldenhäuser und in der Haldenstrasse an das Baugeschäft M. Fichotte; 3. Los: Kanal in der Rathausgasse und Zweigkanäle ins Stadthöfli und hinterm Platz an A. Valli, Bauunternehmer. Lieferung der Eisenbestandteile: Schwere Schachteldeckungen an Dehler & Cie., leichte Schachteldeckungen und Einlaufgitter für Schlammfänger an Künzlen & Co., alle in Aarau.

Neues Gebäude für die Kleinfinderschule Heiden. Maurerarbeiten an Calderara & Söhne, Heiden; Steinhauerarbeiten an Baumeister Büst, Heiden.

Bachverbauungen in Gams (St. Gallen). Felsbach an Gioo. Toneatti in Arien; Gasenzerbach an Ackermann, Bärtsch & Cie. in Mels.

Warmwasserzentralheizungs-Anlage im Schulhaus Matt (Glarus) an Gebrüder Sulzer, Winterthur.

Wohnhaus-Neubau E. Start-Weingärtner, Buchhalter in Ziegelbrücke. Sämtliche Arbeiten an R. Stüßi-Nebli, Baumeister, Glarus.

Erstellung eines buchenen Riemenbodens im Schulhaus Wittenwil (Thurgau) an Keller, Parquetier, Wiesendangen b. Winterthur.

Kathol. Kirche Klösnacht (Zürich). Mosaik-Terrazzoböden an Anton Tibiletti, Mosaikgeschäft in Zürich.

Lieferung von Feuerwehrequisiten für die Gemeinde Guntmadingen (Schaffhausen). Hydrantenwagen an J. C. Rath, Winterthur; Schlosse und Strahlrohre an Müller & Santschi, Schaffhausen; Standrohre an Wohlfahrt, Böhningen; Schläuche an Suter in Thayngen.

Wasserversorgung Solothurn. Erstellung einer Teilkammer der Brüggmoos- und Wiedlisbachleitung in der Nähe der Steinfäge von G. Adler in Langendorf an Stüdeli & Probst, Baugeschäft, Solothurn.

Wasserversorgung Ober-Entfelden. Erstellung eines zweiten Reservoirs von 150 m³ Inhalt an das Baugeschäft M. Fichotte in Aarau.

Wasserversorgung und Hydrantenanlage Wil (Fricktal). Sämtliche Arbeiten an Gebr. Meier in Schwaderloch.

Neubau Joh. Freising, Bildhauer, Frid. Gipserarbeiten an Eugen Soladori, Gipsermeister, Frid; Schreinerarbeiten an Louis Adlin, Schreinermeister, Herznach.

Lieferung von 10 Schulbänken in die Schule Ober-Erlinsbach (Solothurn) an Gustav Buser, Schreiner, Nieder-Erlinsbach.

Renovation der Kirche kath. Gebenstorf-Turgi. Neuverputz des Mauerwerks auf der Westseite an G. Belart, Baumeister, Brugg.

Neubau des Konsumvereins Felsberg bei Chur. Schreiner- und Glaserarbeit an Joh. Schneller-Mold; Glaserarbeit an Christ. Wittner; Malerarbeit an Stefan Maurer, alle in Felsberg.

Erstellung eines Waldweges in Fällsür an Joh. Ravizza in Surava. Länge des Weges 1400 m, Breite 1,50 m, 8 Prozent Steigung. Per lauf. Meter Erdbau 75 Rp, eventuell Sprengen per lf. Meter Fr. 1. 50. Das Terrain ist durchschnittlich 90 Prozent geneigt.

Feuchtigkeitsmessungen zum Zwecke der Luftbefeuchtung

für Spinnereien, Webereien, Tabakfabriken, Druckereien, Gewächshäuser, Weinkeller, Wohn- und Versammlungsräume, Milch- und Käsekeller u. u.

(Nachdruck verboten.)

Der Einfluß der Luftfeuchtigkeit ist auf viele Betriebe aus Gründen der Hygiene, der Fabrikation und Lagerung enorm wichtig und da die Luftfeuchtigkeit häufigen Veränderungen ausgesetzt ist, so ist eine fortgesetzte Kontrolle derselben in gutgeführten Betrieben unerlässlich.

Die die Erde umgebende Atmosphäre ist immer mit Wasserdampf geschwängert. Bei der Bestimmung des Wassergehaltes in der Luft kommen in Betracht, die absolute und die relative Menge des Wasserdampfes in einem Raume. Die absolute Menge wird ausgedrückt durch die Zahl, welche angibt, wie viel Wasser in der Luft tatsächlich enthalten ist. Die relative Feuchtigkeit gibt den prozentualen Grad der Sättigung mit Wasserdampf an.

Die absolute Feuchtigkeit ist in wärmeren Gegenden größer als in gemäßigten oder kalten. Von Einfluß sind auf dieselbe noch die Lage des betreffenden Ortes, die Bodenbeschaffenheit, die Erdbodenformation, die Nähe des Meeres und vorhandene Luftströmungen.

Ferner kann die Atmosphäre immer nur in gewissen Zeiten im gleichen Sättigungsgrade verharren, weshalb die relative Feuchtigkeit bei verschiedener Tageszeit nicht die gleiche ist. So sättigt sich zur Nachtzeit die Luft vollkommen mit Wasserdampf und gegen Morgen führt die immer mehr sinkende Temperatur den Taupunkt herbei, d. h. denjenigen Temperaturgrad, bei welchem der Wasserdampf anfängt zu kondensieren. Der Taupunkt tritt also beim Sättigungspunkte ein. Für die Luftbefeuchtung ist dieser Punkt von besonderer Wichtigkeit.

Spiegelschrank-
Gläser ^a in allen Größen,
plan und facettiert,
zu billigsten Tagespreisen.

A. & M. WEIL
Spiegelmanufaktur
Zürich. 1486

Verlangen Sie bitte unsern Preiscourant.